



Basel, 6. Juli 2015

Richtpreise für Bio-Brotgetreide bleiben stabil

Die Richtpreisrunde von Bio Suisse hat sich erneut auf stabile Richtpreise für Knospe-Brotgetreide geeinigt. Schweizer Knospe-Getreide bleibt gesucht, die Umstellung auf den Biolandbau und der Anbau von Knospe-Brotgetreide bleiben attraktiv.

Produzenten und Verarbeiter haben sich im Rahmen der Richtpreisrunde von Bio Suisse am 2. Juli 2015 auf stabile Produzentenrichtpreise geeinigt. Die Richtpreise für Weizen (CHF 106.-/100 kg), Roggen (CHF 95.- /100kg) und Dinkel (CHF 114.-/100kg) bleiben auf dem Niveau des Vorjahres. Die Übernahmebedingungen 2015 entsprechen den Bestimmungen des Branchenverbandes «swiss granum».

Das Preisniveau für Biobrotgetreide liegt nach wie vor etwa doppelt so hoch wie für den konventionellen Markt und blieb in den letzten Jahren konstant. Eine Umstellung auf biologischen Landbau bietet gute Chancen, zumal bereits ab Beginn der Umstellung für Futtergetreide der volle Knospe-Preis gilt. Zudem gibt es auch für Umstellmahlweizen weiterhin bereits Abnahmemöglichkeiten.

Durch den Ausbau des inländischen Biogetreideanbaus kann die Nachfrage nach Biogetreide kontinuierlich besser mit inländischem Getreide erfolgen. Aufgrund der ausgesäten Flächen und den Ernteaussichten deuten erste Prognosen darauf hin, dass den Verarbeitungsbetrieben beim Weizen 35 bis 45 Prozent, beim Roggen 35 bis 45 Prozent und beim Dinkel 65 bis 75 Prozent des Bedarfs aus inländischer Produktion zur Verfügung stehen werden. Die Verfügbarkeit des Schweizer Knospe-Getreides dürfte sich in den kommenden Jahren weiter positiv entwickeln.

Die Übernahmebedingungen für Knospe-Brotgetreide werden für die Ernte 2016 mit dem Kriterium Proteingehalt ergänzt. Die von allen Marktpartnern unterstützte Branchenlösung gilt für den Handel von Knospe-Mahlweizen zwischen Sammelstelle und Mühle. Zuschläge erfolgen ab einem Proteingehalt über 13 Prozent, Abzüge ab einem Proteingehalt unter 12 Prozent. Die Zahlung nach Proteingehalt wird ab Ernte 2016 erfolgen und gilt für drei Ernten (2016, 2017, 2018). Die Sammelstellen sollen nach Möglichkeit ihre Produzenten über den Proteingehalt der übernommenen Posten bereits bei der Ernte 2015 informieren.

Die Richtpreise für Knospe-Futtergetreide wurden bereits am 26. Mai 2015 festgelegt.

Für weitere Informationen

Lukas Inderfurth, Leiter Medienstelle Bio Suisse, 061 204 66 25, lukas.inderfurth@bio-suisse.ch

Bio Suisse ist die führende Bio-Organisation der Schweiz und Eigentümerin der Marke Knospe. Der 1981 gegründete Dachverband vertritt die Interessen seiner über 5'900 Knospe-Landwirtschafts- und Gartenbaubetriebe. Zudem stehen über 840 Verarbeitungs- und Handelsbetriebe unter Knospe-Lizenzvertrag. Alle Betriebe werden regelmässig von unabhängigen Stellen in Bezug auf die Einhaltung der strengen Bio Suisse Richtlinien kontrolliert und zertifiziert. Knospe-Produkte garantieren einen hohen Produktionsstandard und stehen für Geschmack und Genuss. www.bio-suisse.ch

Vereinigung Schweizer Biolandbau-Organisationen
Association suisse des organisations d'agriculture biologique
Associazione svizzera delle organizzazioni per l'agricoltura biologica
Uniuon svizra da las organisaziuns d'agricoltura biologica

BIO SUISSE
Peter Merian-Strasse 34 · CH-4052 Basel
Tel. 061 204 66 66 · Fax 061 204 66 11
www.bio-suisse.ch · bio@bio-suisse.ch